**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 33 (1929-1930)

**Heft:** 16

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Ein unheimlicher Gast.

In den Tropen, fowie in den wärmeren Teilen der gemäßigten Zone leben zirka 200 verschiedene Arten von Skorpionen, deren größte eine Länge bis zu 17 cm erreichen. Die wegen ihres Giftstachels sehr gefürchteten Tiere halten sich tagsüber meist ver= ftectt und treten erft in der Dämmerung ihre Raubzüge auf kleinere Tiere (besonders Spin= nen und Affeln) an. Da= bei fommt es nicht selten vor, daß sie in mensch= liche Wohnungen eindrin= gen, wo sie sich dann in Möbeln, Betten, Stiefeln oder anderen Kleidungs= ftücken irgend eine paf= fende oder unpassende Bufluchtsftätte ansfuchen und dem Bewohner, der unversehends auf den unheimlichen Gaft stößt, einen tüchtigen Schrecken einjagen. Die Begegnung zumal mit den größeren Tieren ist stets eine etwas gefährliche Sache, weil der Storpion, sobald er sich mit der Hand gefaßt oder in irgend einer Weise bedrängt fühlt, fofort von feinem Stachel Gebrauch macht. Ein jäher Schmerz, der die verlette Stelle durchzuckt, ift die unmittelbare Folge ei-nes solchen Stiches und wenn auch die Schmerzempfindung allmählich et= was nachläßt und es gewöhnlich zu feinen weiteren Rrankheitser= scheinungen kommt, so fehlt es doch nicht an Fäl= len, in denen der Sfor= pionstich schwere Erkran= fungen oder monatelan= ges Siechtum zur Folge hat.





# Hafermehl und Reismehl die beste, Elut-und

die beste, Clut-und knochenbildende

Kindernahrung.



erhältlich in allen einschlägigen Geschäften in 14 u. 12 kg. Fackungen.



# Lenzburger Himbeer-Confiture

ist für Kinder besonders gut. Ihr gesundheitlicher Wert beruht nicht zuletzt auf den kleinen Fruchtkernen, welche die Darmtätigkeit anregen. Verlangen Sie aber immer — auch beim Offenkauf —

Lenzburger Confituren!



# Meiner Kleinen schlägts wunderbat an!

(Aus 1593 begeisterten Dankschreiben)

Schade dass ich Ihr Nagomaltor nicht frü-her kannte feit einka 4 Monaten ist dies eine der Haupnahrungen un seres Töchterchens und der Kleinen schlägtes wunderbak ah. E.S. M.925.

Büchse zu 500 Gr. Fr. 3.80, zu 250 Gr. Fr. 2.-, in bess. Lebensm.-Gesch., Drog. u. Apoth, erhältl. NAGO OLTEN





## Schlecht angebrachte Sparsamkeit.

Man erzielt keine Ersparnis, wenn man zögert, einige Schachteln Pink Pillen zu kaufen, sobald man sich unwohl fühlt. Denn die Unpäßlichkeiten, denen man ausgesetzt ist, können sich nur verschlimmern, wenn sie nicht rechtzeitig bekämpft werden. Ein noch so geringfügiges Unwohlsein darf niemals außeracht gelassen werden, denn es verrät einen Schwächezustand des Organismus, der des öftern von einer Verarmung des Blutes und einer Erschlaffung des Nervensystems herrührt.

Die Pink Pillen sind wirklich ein sehr wirksames Mittel bei allen Erkrankungen, Störungen und Unpäßlichkeiten, die ihre Hauptursache in der Verschlechterung des Blutes und in der Ermüdung des Nervensystems haben. Es sind dies besonders: die Blutarmut, die Neurasthenie, die allgemeine Schwäche, die Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, die Magenleiden und, bei den Frauen, die Unregelmäßigkeit der Perioden.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt:

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

# Ueberall

erfreut sich die Zeitschrift "Am häuslichen Herd" großer Beliebtheit

# Eldgenössische

Aktiengesellschaft

## ZÜRICH

Basel, Bern, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Vevey, St. Gallen

Aktienkapital und Reserven Fr. 130,000,000

Besorgung von Kapitalanlagen

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren

Vermietung von Tresorfächern

Errichtung und Vollstreckung von Testamenten

Annahme von Geldern zur Verzinsung in lauf, Rechnung auf Einlagehefte und gegen Kassa-Obligationen



## Hörnings reines Pilanzen-Nährsalz

ist für alle Topf- und Freiland-Pflanzen das beste Düngmittel. Erstes Schweizerfabrikat. Nur echt in Originalbüchsen mit dem Namen des Fabrikanten Alphons Hörning, Bern. In Drogerien, Samen- und Blumenhandlungen.

Büchsen à Fr. 1.—, 2.50, 4.—, 6.— etc.

